

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 14

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

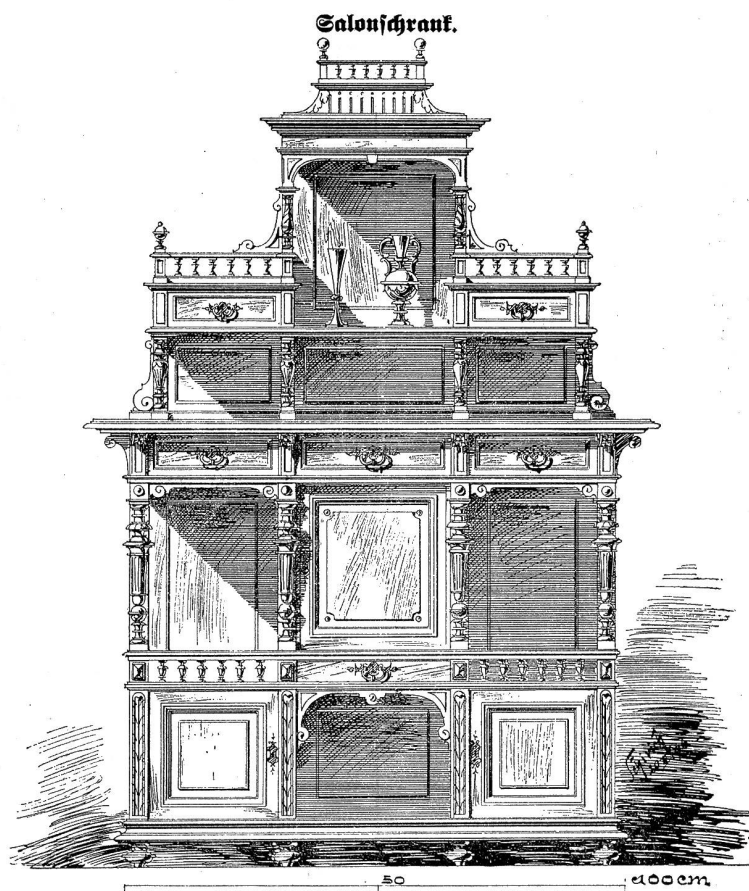
Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in dieser Hinsicht einen neuen Weg vorgeschlagen zu haben. Derselbe hat nämlich ein hobelartiges Gerät konstruiert, in welches zwei mit wellenförmigem Unterteil versehene Schaber derart eingesetzt sind, daß einer derselben beim Vorwärtsbewegen, der andere beim Rückwärtsbewegen hobelnd wirkt. Ein solches Gerät, welches am besten als Steinhobel zu bezeichnen sein würde, dürfte nach einer Mitteilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Lüders in Görlitz bei Bearbeitung von bereits roh zugehauenen Steinen jeder Art gegenüber der bisher üblichen Bearbeitungsmethode mittelst Steinmeißels ganz bedeutende Ersparnis an Zeit und Material bieten.

Ein neuer Hohlbackziegel, welcher in der Herstellung äußerst billig und vermöge seiner eigenartigen Gestaltung

Cementierte Stroh- und Schilfdächer. In vielen Gegenden kann sich der Landmann noch immer nicht entschließen, für sein Wohnhaus und seine Wirtschaftsgebäude das so manche Vorzüge bietende Stroh- oder Schilfdach aufzugeben. In den Marschen der Provinz Schleswig-Holstein, wo die Bauerngehöfte zumeist einzeln und zerstreut gelegen sind und die polizeilichen Bestimmungen der Verwendung solcher Dächer nicht entgegenstehen, sieht man noch vielfach Gebäude mit Stroh oder mit Reth (Riet) gedeckt, einer Schilfart, die in den zahlreichen Wassergräben des Landes massenhaft wächst. Um nun die hohen Feuerversicherungsprämien herabzusetzen, ist man auf den Gedanken gekommen, diese Dächer mit einem Anstrich von dünnem Cementbrei zu versehen und sie so gleichmäßig gegen Flugfeuer wie gegen



Entworfen von A. Schirich, Atelier für Bau- und Möbelschreiner-Zeichnungen.
Lehrer an der Gewerbeschule Zürich.

überall anzuwenden ist, wurde kürzlich J. Wittinghoff in Buer i. W. gesetzlich geschützt. Der Ziegel, welcher mit der bekannten Aufhängenase an den Latten befestigt wird, ist oben und unten mit mehreren Durchbohrungen versehen, welche auf der Oberseite des Ziegels Kanäle, auf der Unterseite dagegen Rinnen bilden. Diese geben, ineinander passend, beim Verlegen den wetterdichten Abschluß. Gleichzeitig sind die Seitenränder behufs Ermöglichung guter seitlicher Verbindung und Abdichtung wellenförmig gestaltet und besitzen oben rechts und unten links in der ganzen Breite der Ueberdeckung Ausperrungen. Die Ziegel sind von außen glatt gehalten, passen gut ineinander und werden durch die Durchbohrungen gegenseitig an Verschiebungen gehindert. Die Verlegung erfolgt nach einer Mitteilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Lüders in Görlitz ohne Anwendung von Mörtel und ergeben diese Ziegel eine vollständig schnee-, regen- und staubdichte Dachdeckung.

Eindringen von Regenwasser und das Anstiedeln von Schmarogerpflanzen zu sichern. Nach dieser Richtung hin vorgenommene Versuche sollen dem „Anz. f. d. Holzindustrie“ zufolge von gutem Erfolge begleitet gewesen sein.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

241. Wer könnte mir Auskunft erteilen, wie man Ameisen aus einem Gemüsegarten vertreiben kann, in welchem sich auch Zwergobstbäume befinden, welche von diesen Insekten beschädigt werden?

242. Wer ist Lieferant von gewöhnlichen einfachen Acetylen-gasbrennern?

243. Gibt es ein Buch über Acetylen-gas (durch Einwirkung

von Wasser auf Carbocalcium auf kaltem Wege hergestellt? Wer liefert Apparate, einfach und gut, zur Erzeugung von Carbocalcium aus Kohle und Kalk und zur Herstellung des Leuchtgases aus Carbocalcium?

244. Ich gedenke an einem kleinen Bach, wo sich gerne Forellen aufhalten, zur Vermehrung meiner Wasserkraft einen Sammler anzulegen von 140 Meter Länge, 15 Meter größter Breite und 120 cm Stauhöhe. Welcher Fachmann würde mir Auskunft geben, ob es besonderer Anlagen bedarf, um in diesem Teich die Fischzucht rationell betreiben zu können oder wo irgendwo eine diesbezügliche gute Schrift erhältlich wäre?

245. Wer liefert gußeiserne Dachfenster? Offerten mit Preisangabe erwünscht.

246. Wer liefert gußeiserne Rosttüren, 20 cm Lichtweite?

247. Könnte mir vielleicht ein Fachmann Auskunft geben, welche Versicherungsgesellschaft die günstigste wäre für Kollektiv-Versicherung (mech. Schreinerei)?

248. Welche Fabrik liefert Oliven, Ringschrauben, Winkelschrauben u. für Spezialartikel nach Maßangabe? Offerten an Jos. Thoma, Bienenwarenschreinerei, Kaltbrunn.

249. Wer liefert elektrische Uhren, wodurch die Zeit in verschiedenen Lokalen angezeigt wird? Antwort unter Chiffre 249 an die Exped. d. Bl.

250. Welches sind die vorteilhaftesten Drehbänke und wer liefert solche?

Antworten.

Auf Frage **182.** Wir empfehlen uns als Lieferanten von sauber geschnittenem Holz für Bienenrahmen. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Maissen, Baufabrik, Rabsch (Graubünden).

Auf Frage **182.** H. Heuser, mech. Wagnerei und Dreherei in Wernetshausen-Sinwil (Zürich) liefert geschnittenes Holz und fertige Bienenrahmen in Linden- und Tannenholz zu billigen Preisen.

Auf Frage **192.** Zu lang gewordene Drahtseile werden jederzeit kürzer gemacht und frisch geschleift von J. Fager, Hans- und Drahtseilfabrikant, Romanshorn.

Auf Frage **192.** Zu lang gewordene Drahtseile werden kürzer gemacht, sowie neu zusammengemacht von G. Kehler, Trungen bei Wil (St. Gallen).

Auf Frage **206.** Lieferant der Patent-Gebrüderzange, D. R. B. Nr. 54,642, ist A. Genner, Richterswil.

Auf Frage **207.** Unterzeichneter hätte eine Partie bereits fertiger Holzgriffe zu verkaufen. Albert Widmer, Drechsler, Meiringen.

Auf Frage **212.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jos. Brun, Nebikon.

Auf Frage **213.** Die Firma C. Kießling u. Co., Leipzig, Filiale Zürich II, Lavaterstr. 71, baut Maschinen zum Schneiden von Gipsplatten in vollendetster Ausführung.

Auf Frage **215.** Tannene, astfreie Stäbe, 40/33 mm, in Längen von 80, 85, 90, 95, 98 und 103 cm liefern in entsprechenden Terminen per Stück zu 10 Cts. ab Altdorf Gebr. Arnold u. Cie., Sägereien und Holzhandlung, Bürglen (Uri).

Auf Frage **215.** Ein Lieferant von tannenen astfreien Stäben und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jos. Schuler, Säge- und Holzhandlung, Alpthal (Schwyz).

Auf Frage **219.** Schöne, offengebohrte Ruchbaumschleifringe liefert Heinr. Pfister, Holzhandlung, Wädenswil.

Auf Frage **220.** Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebrüder Maissen, Rabsch (Graubünden).

Auf Frage **222.** Wagner u. Co., Zürich, liefern Wellblech-Dächer. Preisofferte sind wir gerne bereit, auf nähere Angaben zu liefern.

Auf Frage **222.** Dächer aus Trägerwellblech erstellt die Firma A. Dehler u. Cie., Maschinenfabrik und Eisgießerei in Aarau.

Auf Frage **222.** Emanuel Kern, maschinentechn. Bureau, Basel, übernimmt Wellblechdächer.

Auf Frage **222.** Hans Stidelberger, Eisenbauwerkstätte, Basel, erstellt Wellblechdächer. Preis richtet sich ganz nach der Größe der Dachfläche, nach vorhandenen Unterfügungen, Graten, Kehlen u. s. w.

Auf Frage **223.** Das Verfahren, Cementfalzziegel zu fabricieren, welches mir bekannt, geschieht mit eigens dazu konstruierten Maschinen und läßt sich dies nicht im Raume eines Fragestellers auseinanderlegen. Durch richtige Behandlung und Wahl des Cements, sowie der Maschinen ist man im Stande, für Falzziegel aus Cement eine 15-jährige Garantie zu leisten und kann man den Ziegeln jede gewünschte Farbe geben. Es sollen dieselben billiger zu stehen kommen als andere Ziegel. Ich bin gerne bereit, Ihnen für die Einrichtung und Behandlung mit Auskunft und Zeichnungen zu dienen event. übernehme unter Garantie die vollständige Einrichtung. W. A. Mäder, techn. Bureau, Zürich III, Konradstr. 14.

Auf Frage **225.** Wenden Sie sich gefl. an Jos. Brun, Nebikon.

Auf Frage **225.** Hansseile in allen möglichen Dimensionen liefert jederzeit prompt und billigt J. Fager, Hans- und Drahtseilfabrikant, Romanshorn.

Auf Frage **226.** Zahnhebel-Blechscheren für 10 mm Blech und 20 mm Rundseile liefert unter Garantie für vorzügliche Konstruktion: J. Schwarzenbach, Maschinen und Werkzeuge, Genf. Kostenvoranschläge und Zeichnungen zu Diensten.

Auf Frage **226.** Wenden Sie sich gefl. an das Ingenieur- und Installationsbureau M. Kolb, Klarasstr. 39, Basel.

Auf Frage **226.** Emanuel Kern, techn. Bureau, Basel, liefert Rohguß mit Arbeitszeichnungen zu jeglicher Art Werkzeugmaschinen nach eigenen Modellen, event. auch die Maschinen fertig bearbeitet.

Auf Frage **226.** Wenden Sie sich an die Firma Liebrecht u. Cohn, Zürich I. Dieselbe liefert Ihnen Zahnhebelblechscheren, wie Sie solche wünschen.

Auf Frage **226.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richterswil.

Auf Frage **227.** Wenden Sie sich an die Firma Emanuel Kern, Ingr., Basel, Schleif- und Poliermaschinen für alle Zwecke.

Auf Frage **227.** Schleif- und Poliermaschinen zur Bearbeitung von Marmor und Hartstein liefert in neuester bewährter Konstruktion die Maschinenfabrik von Benninger u. Co. in Uzwil (St. Gallen).

Auf Frage **227.** Schleif- und Poliermaschinen fabriziert als Spezialität die Firma A. Kündig-Honegger in Uster.

Auf Frage **228.** Wenden Sie sich an Parquet- und Chaletfabrik Interlaten; größter Vorrat in gelagerten Eichenholzwerten.

Auf Frage **230.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. J. Verlat, Uznach.

Auf Frage **231.** Die Parqueteriefabrik Dohigen (St. Bern) liefert dürre Treppenstufen in Buchenholz, 45 mm dick, ca. 1,05 m lang, zurechnen und die obere Seite abgerichtet.

Auf Frage **234.** Wenden Sie sich an Jb. Zandermaur, mech. Drechslerei, in Berned (Rheinthal).

Auf Frage **234.** Eichene Tischfüße von 6—8 cm, sowie von andern Holzarten aus ganz trockenem Holz liefert billigt die mech. Möbeldrechslerei von Ch. Luthiger, Zug.

Auf Frage **234.** Gedrehte Tischfüße in allen Holzarten liefert die mech. Holzdreherei J. Strecker, Biel.

Auf Frage **234.** Eichene Tischfüße liefert sehr billig und aus sauberem Holz C. Hediger, Drechsler, Niederlenz (Aargau).

Auf Frage **234.** L. Mattmann, Drechsler in Magden, liefert eichene Tischfüße, 6—7 cm dick.

Auf Frage **234.** Tischfüße aus Eichenholz, sowie aus jeder andern Holzart liefert billigt die mech. Holzdreherei Frid. Ueder, Groß-Laufenburg.

Auf Frage **235.** Die Parqueteriefabrik Dohigen (St. Bern) liefert eichene Tischblätter mit und ohne faconniertem Rand von sauberem trockenem Holz, 25—35 cm dick, und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **236.** Albert Stoll, Koblenz, liefert solide Wirtschaftsstühle mit perforierten Holzfüßen und steilen Zeichnungen und Preisencourants gratis zu Diensten.

Auf Frage **236.** Sessel in Ahorn-, Buchen-, Kirschbaum- und Ruchbaumholz liefert in verschiedenen Faconen und auf Verlangen auch nach eingesandten Zeichnungen oder Mustern Jos. Wettach, Sohn, Sesselfabrikant, Baar (Zug).

Auf Frage **238.** Die Firma A. Genner in Richterswil ist Lieferant dieses Artikels.

Auf Frage **238.** Aller Art emailierte Gußwaren liefert Jb. Welter, Winterthur.

Auf Frage **239.** Wenden Sie sich gefl. an Ed. Hanus, Genf, Agence industrielle, 11 Rue Petitot.

Auf Frage **240.** Zur Gewinnung einer Wasserkraft von 2 PS effekt. (an der Motorwelle gemessen) braucht man bei 175 mm lichter Rohrweite 50 Sekundenliter Wasser, bei 225 mm lichter Rohrweite dagegen nur 40 Sekundenliter. Um 3 PS eff. zu erzeugen, sind bei einer lichten Rohrweite von 200 mm 90 Sekundenliter, bei 300 mm 65 Sekundenliter Wasser nötig. Ist genug Wasser vorhanden, wird man die engeren Rohre wählen; in diesem Falle ist eine spätere Vermehrung des durchfließenden Wasserquantums nicht möglich. Ist das Wasser dagegen knapp und will man auf eine spätere event. Kraftvermehrung Rücksicht nehmen, so wird man die weiteren Rohre wählen, indem es dann möglich ist, mehr Wasser und damit mehr Kraft zu erhalten, ohne eine neue Rohrleitung legen zu müssen. J. J. Neppi-Modona, Rapperswil.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten zum Kirchturn-Neubau von Schönenberg (St. Zürich). Näheres siehe Amtsblatt vom 23. und 26. Juni 1896.

Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glas-, und Malerarbeiten im Asyl St. Katharinenthal. Die Bauvorschriften können bei Herrn Architekt Schmid in Dießenhofen eingesehen werden, welchem auch Uebernahmsofferten bis zum 2. Juli einzugehen sind.

Erste Abteilung von Zimmerarbeiten für die Hochbauten der Trambahn und des Elektrizitätswerkes St. Gallen, bestehend in ca. 130 m³ Bauholz und ca. 2800 m² Verschalungen, Böden u.